

Protokoll

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Mandelsloh am Dienstag, 02.02.2016, 20:00 Uhr, im
Dorfgemeinschaftshaus Stöckendrebber, Löxter Str. 20, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Frau Annegret Messerschmidt

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Günter Hahn

Mitglieder

Herr Friedrich Bohm
Herr Heinrich Clausing
Herr Peter Engelke
Herr Wilhelm Kümmerling
Herr Henning Tilch
Herr Sven Wegener
Herr Eberhard Zywitzki-Bandelin

Gäste

Gäste

Wolfgang Dierks (Vorsitzender des Arbeits-
kreises "Dorfentwicklung")

Verwaltungsangehörige

Herr Stefan Bark
Herr Rainer Krößmann

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

12 Personen

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 20:50 Uhr

Tagesordnung

	Vorlage Nr.
1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 15.10.2015	
3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes	
4. Nutzung von städtischen Wegegrundstücken in der Gemarkung Stöckendrebber	2015/333
5. Ratsbeschluss vom 10.07.2014 zur Entwicklung von Wohnbauland in Neustadt a. Rbge. - Änderungsantrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. vom 24.03.2015	2016/008
6. Verwendung von Ortsratsmitteln	
7. Bekanntgaben	
7.1. Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2016; Beteiligung der Ortsräte	2015/230/1
7.2. Nahverkehrsplan 2015 für die Region Hannover - Information über die Beschlussfassung	2015/300
7.3. Sitzungstermine 2016	2015/313
8. Anfragen	

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Ortsbürgermeisterin Messerschmidt eröffnete die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Mandelsloh um 20.00 Uhr und begrüßte die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer.

Anschließend stellte sie Herrn Rainer Krößmann als neuen Betreuer des Ortsrates Mandelsloh vor. Im Anschluss daran stellte sie die ordnungsmäßige Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 15.10.2015

Der Ortsrat der Ortschaft Mandelsloh fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Ortsratssitzung am 15.10.2015 wird genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Fragen von Einwohnerinnen oder Einwohnern lagen nicht vor.

4. Nutzung von städtischen Wegegrundstücken in der Gemarkung Stöckendrebber

2015/333

Nach kurzer Erläuterung der Problemstellung fasste der Ortsrat der Mandelsloh einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Mandelsloh nimmt gemäß § 94 Abs. 1 Nr. 5 NKomVG zur Kenntnis, dass dem Eigentümer des Grundstückes, Flurstück 16/9, Flur 3, Gemarkung Stöckendrebber, die Nutzung der städtischen Wegegrundstücke, Flurstücke 15/2, 15/3, 16/6 und 355/7, Flur 3, Gemarkung Stöckendrebber, gestattet wird.

**5. Ratsbeschluss vom 10.07.2014 zur Entwicklung von Wohnbauland in Neustadt a. Rbge.
- Änderungsantrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. vom 24.03.2015**

2016/008

Nach kurzer Aussprache mit dem Hinweis darauf, dass sich der Ortsrat der Ortschaft Mandelsloh schon im Vorfeld für die 5 bis 7 % der Siedlungsfläche ausgesprochen habe und Herr Clausing darauf verwies, dass es nun gut sei, diese Kapazitäten vorhalten zu können, wobei es die Zukunft zeigen würde, ob dieser Flächenbedarf wirklich benötigt werde, fasste der Ortsrat der Ortschaft Mandelsloh einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Beschluss des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge. vom 10.07.2014 zu TOP 14 Nr. 1.2, "Ziele zur Entwicklung von Wohnbauland in Neustadt a. Rbge.", (Beschlussdrucksache Nr. 2014/021/4), wird wie folgt geändert:

Streiche: 2 % der Siedlungsfläche

Setze: 5 – 7 % der Siedlungsfläche

6. Verwendung von Ortsratsmitteln

Es sei gute langjährige Praxis geworden, die Mittel bereits am Anfang des Jahres in den Kategorien Verfügungsmittel, Kränze für den Volkstrauertag und Vereinszuschüsse zu untergliedern, leitete Frau Ortsbürgermeisterin Messerschmidt ein. Sie schlage dieses Verfahren auch für das Jahr 2016 vor. Dagegen erhob sich kein Widerspruch. Nachdem Frau Messerschmidt erklärte, dass am 11. Mai um 19.30 Uhr die Vereinsvertreterversammlung in Mandelsloh sei, fasste der Ortsrat der Ortschaft Mandelsloh einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gesamtbetrag von 2.500 EUR wird wie folgt verteilt:

Verfügungsmittel Ortsbürgermeisterin 550 EUR

Kränze zum Volkstrauertag 400 EUR

Restbetrag zur Auszahlung an die Vereine 1.550 EUR

7. Bekanntgaben

7.1. Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2016; Beteiligung der Ortsräte 2015/230/1

Herr Zywitzki-Bandelin kritisierte, dass die Erweiterung des Feuerwehrgereätehauses in Niedernstöcken und die Investition eines Feuerwehrfahrzeuges für Niedernstöcken (Informationsvorlage 2015/230/1 - Anlage 1, lfd. Nr. 13, 14) nicht mehr die oberste Priorität habe. Frau Ortsbürgermeisterin Messerschmidt verwies darauf, dass durch die Bildung von Schwerpunktfeuerwehren eine andere Gewichtung nunmehr opportun sei. Die Feuerwehr sei jetzt gefordert, entsprechende Lösungsansätze zu erarbeiten.

Zur laufenden Nr. 15 der gleichnamigen Anlage wurde die Frage aufgeworfen, ob ein Hortanbau realisiert werden solle.

Bemerkung zum Protokoll: Die Planung wird in diesem Jahr unter dem Aspekt „Kooperativer Hort“ durchgeführt.

7.2. Nahverkehrsplan 2015 für die Region Hannover - Information über die Beschlussfassung 2015/300

7.3. Sitzungstermine 2016 2015/313

Eine weitere Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Mandelsloh wird für den 2. August 2016 terminiert.

Frau Ortsbürgermeisterin Messerschmidt machte auf die gesetzliche Änderung im Melderecht aufmerksam, wonach ihr nunmehr nicht mehr die Altersjubiläen ab dem 65. Geburtstag fortlaufend mitgeteilt werden. Es dürften nunmehr nur noch die Altersjubilare ab dem 70. Geburtstag, jeder 5. weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag weitergegeben werden. Deshalb werde sie und ihr Vertreter, Herr Hahn, diese Aufgabe nur noch eingeschränkt wahrnehmen können, es sei denn, dass Bürgerinnen und Bürger ausdrücklich einen Besuch auch zu anderen Zeiten wünschen.

Die Stadtwerke Neustadt a. Rbge. hätten die Aktion „Wanderbank“ ins Leben gerufen, erklärte Frau Messerschmidt. Hierfür gäbe es in Mandelsloh einen Termin am 5. Februar 2016.

Die Dorfbereisungen in Niedernstöcken und Welze würden am 3. August und 18. August 2016 stattfinden. Welches Dorf an welchem Tag besucht werden wird, werde noch mitgeteilt, führte Frau Messerschmidt weiter aus.

Frau Messerschmidt verwies auf einen Informationsabend der Rieckenbergstiftung am 24. Februar 2016 um 19.00 Uhr (**Anlage 1** zum Protokoll) und gab Herrn Dierks die Gelegenheit, das Baugebiet und den Inhalt dieser Veranstaltung vorzustellen.

Der Ortsrat sei informiert worden, führte Frau Messerschmidt weiter aus, dass in Stöckendrebber eine Lagerhalle und ein Bürogebäude am Rand des Dorfs gebaut werden soll. Die Mitglieder des Orsrates der Ortschaft Mandelsloh nahmen dieses Vorhaben zustimmend zur Kenntnis.

Herr Hahn sagte auf Anfrage von Frau Messerschmidt zu, sich für die Ausbesserung der Straßenseitenräume an der Mandelsloher Straße (Richtung Niedernstöcken) einzusetzen.

Herr Bark gab eine Mitteilung von Herrn Schwalb bekannt, wonach einer zusätzlichen Beschilderung auf dem Wirtschaftsweg Welze - Büren zugestimmt wird. Die Details werden in Kürze mit der Vertretung der Landwirte abgesprochen.

8. Anfragen

Herr Zywitzki-Bandelin bemängelte, dass die Korrektur eines Protokolls im Internet nicht am jeweiligen Protokoll selbst erkennbar seien. Dies könnte beim Nachlesen einzelner Tagesordnungspunkten bei den interessierten Leserinnen und Lesern ein falsches Bild der Beschlüsse bzw. der Diskussion vermitteln. Darüber hinaus war in diesem Fall ein falsches Abstimmungsverhältnis Grundlage für die Diskussion im nachfolgenden Fachausschuss. Aus seiner Sicht sind Maßnahmen zu ergreifen, solche Mängel zukünftig ausschließen bzw. zumindest deren Entstehen erschweren. Herr Bark führte hierzu aus, dass eine Problemlösung beispielsweise dadurch erzielt werden könne, sofern man in einem falschen Protokoll eine Fußnote mit der Berichtigung anfügen würde oder nach dem 4-Augen-Prinzip eine Veröffentlichung eines Ortsratsprotokolls erst nach Absprache mit der Ortsbürgermeisterin bzw. dem Ortsbürgermeister vornehmen werde. Herr Engelke führte aus, dass nach seiner Vorstellung ein Protokoll erst dann veröffentlicht werden sollte, wenn es entsprechend genehmigt werden

würde. Hierzu entgegnete Herr Bark, dass das im Falle eines Ortsrates dann sehr lange Wartezeiten verursachen könnte. In diesem Zusammenhang bat der Ortsrat der Ortschaft Mandelsloh auch, Protokolle innerhalb der nächsten 10 Tage zu erstellen, damit etwaige Fehler schnellstmöglich korrigiert werden könnten. Man bitte abzuklären, ob eine solche Vorgabe für die Ortsratsbetreuungen möglich sei.

Frau Ortsbürgermeisterin Messerschmidt schloss den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.50 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 04.02.2016